

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 45 | Wirecard AG

## **Umstrukturierung von EY / Stiftungslösung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie weitere wichtige Informationen zum Verfahren Wirecard.

### **Umstrukturierung von EY**

Mehreren Medienberichten zufolge erwägt EY eine umfassende Umstrukturierung, bei der das Prüfungsgeschäft und das Beratungsgeschäft voneinander getrennt werden. Damit könnte sich die potenzielle Haftungsmasse für Klagen gegen EY künftig zwar reduzieren. Allerdings sind die Pläne zum einen aus unserer Sicht nicht neu und hauptsächlich durch veränderte Regularien aus den USA und Großbritannien bedingt. Zum anderen besteht auch eine Nachhaftung, sodass eine einfache Umstrukturierung nicht zur Folge hat, dass in Kürze keine Haftungsmasse für die Klagen mehr zur Verfügung steht.

### **Stiftungslösung**

Bei der ebenfalls angebotenen Stiftungslösung ist beabsichtigt, Verhandlungen mit EY Global mit dem Ziel zu führen, einen Vergleich in Holland zu erreichen. Dieser Vergleich könnte dann für allgemeinverbindlich erklärt werden, sodass alle Anleger, die sich bislang an keinem Verfahren beteiligt haben, ebenfalls profitieren könnten. Durch eine Finanzierungslösung soll dieses Verfahren für die Anleger ohne jegliches Kostenrisiko sein.

Aus unserer Sicht sind zur Stiftungslösung nach wie vor einige Fragen unbeantwortet. Der Name des Finanzierers wurde bisher nicht offengelegt, sodass bislang nicht seriös beurteilt werden kann, ob dieser in der Lage ist, die anfallenden Kosten zu decken bzw. welche Kosten überhaupt abgedeckt werden. Auch erschließt sich uns nach wie vor nicht, warum EY Global haften sollte. Zudem hat ein Vergleich in Holland nach Einschätzung unserer Rechtsanwälte keine Auswirkungen auf in Deutschland erhobene Klagen. Damit entfällt ein wesentlicher beworbener Vorteil der Stiftungslösung, wonach eine Gesamtlösung mit EY erreicht werden soll. Denn etliche Klagen in Deutschland bzw. das KapMuG-Verfahren würden nach wie vor in Deutschland weiterlaufen. Die Stiftungslösung ist damit aus unserer Sicht eher eine Vergleichsverhandlung, die nach derzeitiger Einschätzung wenig Erfolg versprechend ist, wenn man die bisherige kategorische ablehnende Haltung seitens EY zum Fall berücksichtigt.

SdK-Geschäftsführung  
Hackenstr. 7b  
80331 München  
Tel.: (089) 20 20 846 0  
Fax: (089) 20 20 846 10  
E-Mail: [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org)

Vorsitzender  
Daniel Bauer  
Dipl.-Volkswirt

Publikationsorgane  
AnlegerPlus  
AnlegerPlus News

Internet  
[www.sdk.org](http://www.sdk.org)  
[www.anlegerplus.de](http://www.anlegerplus.de)

Konto  
Commerzbank  
Wuppertal  
Nr. 80 75 145  
BLZ 330 403 10  
IBAN:  
DE38330403100807514500  
BIC:  
COBADEFFXXX

Vereinsregister  
München  
Nr. 202533

Steuernummer  
143/221/40542

USt-ID-Nr.  
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.  
DE83ZZZ00000026217

München, den 31.05.2022  
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

*Hinweis: Die SdK hält eine Aktie und eine Anleihe der Wirecard AG!*